

Lockdown-Gespräche IV

Autorin: Anke van Santen

Rollen: Schüler 1: Toni
Schüler 2: Maik

Toni: (*Öffnet seinen Laptop und ruft über Skype Maik an.*) Bitte geh ran.

Maik: (*Nimmt den Anruf an.*) Hi Toni, was gibst?

Toni: Hey na. Ich werde noch verrückt, was denken sich die Lehrer, dass wir nichts zu tun haben. (*Steht auf und schließt die Tür hinter sich.*) Und meine Familie geht mir auch richtig auf die Nerven.

Maik: Ja, z.B. in Deutsch im Unterricht haben wir nie was gemacht und jetzt, pro Doppelstunde 8 Aufgaben oder in Darstellendes Spiel. Wir haben immer nur Spiele gespielt und jetzt musste ich sogar eine Mappe für die vielen Aufgaben anlegen. (*Maik fällt ein bisschen zusammen, dass er das endlich rausgelassen hat.*)

Toni: (*Macht ein erhelltes Gesicht.*) Ich glaube, ich habe eine Idee.

Maik: Okay?

Toni: Wie wäre es, wenn ich immer alle Deutsch-Hausaufgaben mache und du alle Darstellendes Spiel-Aufgaben?

Maik: Ja super, das machen wir so. (*Maik ist jetzt auch glücklich.*)

Toni: Super, dann mache ich mich schon mal an die Arbeit. Tschüss.

Maik: Ja ich auch.

Toni: (*legt auf*)

Maik: (*legt auf*)